

Bezirksregierung Köln

**Verkehrskommission des
Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. VK 49/2019

**Tischvorlage
für die 10. Sitzung der Verkehrskommission des
Regierungsbezirkes Köln
am 14. Juni 2019**

TOP 8

**c) Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN
Bepflanzung und Pflege von Kreisverkehrsmitten
durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW**

Rechtsgrundlage: § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichterstatter: Landesbetrieb Straßenbau NRW

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23.05.2019

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

Drucksache Nr. VK 49/2019	
TOP 8	Seite
c) Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN Bepflanzung und Pflege von Kreisverkehrsmitten durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW“	2

Erläuterung:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW antwortet zu der Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23.05.2019 „Bepflanzung und Pflege von Kreisverkehrsmitten durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW“ wie folgt:

1. Handelt es sich hierbei um bereits länger geplante Maßnahmen des Landesbetriebes?

Es handelt sich um eine Maßnahme der Gemeinde Vettweiß. Der Landesbetrieb hat die Unterhaltung und die Pflege von Mittelinseln diverser Kreisverkehre durch Verwaltungsvereinbarungen an Kommunen übertragen. So besteht eine Vereinbarung mit der Gemeinde Vettweiß über die Pflege von Innenflächen an Kreisverkehren auf deren Gemeindegebiet.

2. Wo überall erfolgte der Einsatz von Spritzmitteln?

Es handelt sich um 5 Kreisverkehre auf Gemeindegebiet Vettweiß im Zuge der B 477 bzw. L 264

3. Warum wurde diese Herbizidbehandlung durchgeführt?

Die Gemeinde beschreibt den Einsatz als erforderliche Voraussetzung um die Neuansaat zu regenerieren. Die Neuansaat mit mehrjährigen Wildblumen ist bereits erfolgt (blühend von Frühjahr bis Herbst).

4. Wurden diese Maßnahmen mit den Unteren Landschaftsbehörden des Rhein-Erft-Kreises bzw. des Kreises Düren und/oder mit Ihrem Haus abgestimmt?

Laut Aussage der Gemeinde erfolgte keine Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde, da der Einsatz von Herbiziden zur Herstellung einer gärtnerischen Anlage zulässig ist.

Drucksache Nr. VK 49/2019	
TOP 8	Seite
c) Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN Bepflanzung und Pflege von Kreisverkehrsmitten durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW	3

5. Welche Mittel kamen hierbei zum Einsatz?

Es kam laut Aussage der Gemeinde Vettweiß das Mittel „Finalsan Unkrautfrei Plus“ zum Einsatz

6. Welche Maßnahmen folgen nun, um die Kreismitten wieder zu begrünen und mit welcher Zielsetzung?

Siehe Antwort zu Frage 3.



DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln

Bezirksregierung, Z 10, Raum 28
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel: 0221-9912266
Fax: 0221-9912267
gruene.regionalrat-koeln@gmx.de
www.gruene-regionalrat-koeln.de
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag, 8.00-12.00 Uhr

**An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
Herrn Paul Hebbel**

**Zeughausstraße 2-10
50667 Köln**

Köln, den 23.05.2019

10. Sitzung der Verkehrskommission am 14.06.2019

hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

Wir möchten Sie bitten, nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung der Verkehrskommission am 14. Juni 2019 mit aufzunehmen.

**Bepflanzung und Pflege von Kreisverkehrsmitten durch den Landesbetrieb
Straßenbau NRW**

Hier: Ausbringung von Unkrautvernichtungsmitteln in den Kreisverkehrsmitten von Kreisverkehren im Kreis Düren und im Rhein-Erft-Kreis

Wie uns vor Kurzem mitgeteilt und durch Aufnahmen belegt wurde, erfolgten Ende April/Anfang Mai sowohl im Kreis Düren als auch im Rhein-Erft-Kreis an mehreren Stellen Maßnahmen des Landesbetriebes in dessen Zuge der Bewuchs auf mehreren Kreisverkehrsmitten offensichtlich durch Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln, womöglich Glyphosat, vernichtet wurde. Zuvor waren diese Kreisverkehre über mehrere Jahre mit Wildblumen- und Gräsern bewachsen.

Wir fragen daher:

Handelt es sich hierbei um bereits länger geplante Maßnahmen des Landesbetriebes?

Wo überall erfolgte der Einsatz von Spritzmitteln?

Warum wurde diese Herbizidbehandlung durchgeführt?

Wurden diese Maßnahme mit den Unteren Landschaftsbehörden des Rhein-Erft-Kreises bzw. des Kreises Düren und/oder mit Ihrem Haus abgestimmt?

Welche Mittel kamen hierbei zum Einsatz?

Welche Maßnahmen folgen nun, um die Kreiselmitten wieder zu begrünen und mit welcher Zielsetzung?

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Beu, *Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln*

Gudrun Zentis, *Fraktionsmitglied*

f.d.R.:

Antje Schäfer-Hendricks, *Geschäftsführung DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln*